

Akatsuki und ich

und mein leben stellt sich auf dem kopf

Von reya-chan

Kapitel 2: Gäste und Horrorfilme

~Bei Akatsuki~

Nachdem Pain das unbekannte Mädchen bewusstlos geschlagen hatte befahl er Kisame sie mitzunehmen „Wieso immer ich?!“ fragte er, tat aber das was der Leader ihm befohlen hatte. „Wir gehen jetzt wieder zu Tobi, er wartet sicher schon auf uns“ sagte Pain und ging los der Rest lief ihm hinterher „Wieso nehmen wir sie eigentlich mit? können wir nicht einfach ihr Geld nehmen und sie dann liegen lassen?“ fragte Kakuzu „Nein!“ antwortete Pain „und wieso nicht?“ fragte Kakuzu wieder „Weil sie uns wichtige Informationen geben kann“ sagte der Leader. „Und die wären?“ fragte Hidan „Wo wir sind und vielleicht weiß sie sogar wie wir hier her gekommen sind“ antwortete Itachi für Pain. Den Rest des Weges schwiegen alle.

Als sie bei Tobi ankamen fanden sie ihn schlafend auf „der Penner ist Eingeschlafen! WACH AUF DU KLEINKIND“ letzteres brüllte Hidan und schlug Tobi dabei auf den Oberarm, dieser Schreckte hoch und rief: „Tobi is a good Boy!“ – „Nein ist er nicht, du Trottel bist eingeschlafen!“ – „Tobi ist nicht eingeschlafen, Tobi hat etwas gegen den Kopf bekommen und ist dann ohnmächtig geworden!“ Verteidigte Tobi sich „Dann muss sie sich hier in der Nähe versteckt haben und wir haben sie deshalb erst so spät weil sie unseren 'Plan' mitgekriegt hat“ murmelte Itachi „Ja, das täte die ganze Sache erklären“ stimmte Pain zu. „Sie scheint keine Konoichi zu sein, aber sie weiß sich zu wehren. Ich glaub wir sollten sie erst mal an den Baum ketten und ihr dieses komische Dings abnehmen“ grübelte Sasori „Sasori hat recht, Kisame setz sie an den Baum da ab und bind sie fest und nimm ihr dieses dings ab!“ sagte Pain. Kisame tat was ihm gesagt wurde, als er fertig war setzten sie sich alle vor das Mädchen „Wie lange bleibt sie denn noch bewusstlos?“ fragte Tobi „Also normale Menschen bleiben dann eigentlich 2 stunden bewusstlos, das heißt noch ungefähr eine Stunde“ erklärte Itachi „Noch so lange? Tobi will aber jetzt mit ihr reden!“ jammerte Tobi, niemand erwiderte etwas.

Nach einer viertel Stunde bewegte sich das Mädchen, Pain runzelte die Stirn „Sie ist wach, aber schon früh?“

~Reya~

Als ich wach wurde war ich an einen Baum gefesselt „was zur Hölle?!“ ich blickte auf und sah Akatsuki. Ich knurrte, damit hatten sie anscheinend nicht gerechnet sie

nämlich ziemlich blöd, ich musterte jeden einzelnen „hör auf uns anzuknurren!“ sagte Pain „Was wollt ihr von mir?“ fragte ich „Informationen“ meinte Pain gleichgültig. Ich sagte nichts sondern starrte ihn einfach weiter an „Also, wo sind wir?“ fragte er „auf der Erde, in einem Wald“ antwortete ich kühl „Wer bist du?“ „Hareya Okiddo“ Er nickte „Und weißt du wie wir hier her gekommen sind?“ „Nee, woher auch?!“ „Tobi will wissen wie alt du bist!“ sagte Tobi „sechzehn“ – „Hast du einen Freund?“ die Frage kam so schnell rausgeschossen das ich nicht wusste er das gefragt hat „nein“ kam es knapp von mir, plötzlich fiel mir auf das mein Steinschleuder weg war „Wo ist meine Steinschleuder?“ fragte ich deshalb und schaute in die Runde und sah sie auf Kisame´s schoss „Kisame gib mir meine Steinschleuder wieder“ sagte ich, Kisame blickte zum Leader dieser nickte erstaunlicher Weise, er gab sie mir „Danke, ich nehme an ihr wisst noch nicht wo ihr hin sollt, oder?“ fragte ich, zustimmendes Gemurmel „Wisst ihr was wenn ihr mich losbindet könnt ihr solange bei mir wohnen“ meinte ich „Danke“ sagte Pain und nickte zu Sasori, kaum hatte er mich los gebunden sprang ich auf „Dann mal los“ und lief los. Die Akatsuki´s folgten mir wie neun kleine Hunde, ich schmunzelte. Kaum sind wir bei mir angekommen klingelte auch schon das Telefon. Ich hob ab „Hallo?!“ – „REYA, du glaubst nicht was mir heute passiert!“ rief meine Freundin Ayama so laut ins Telefon das ich es von meinen Ohr weghalten musste und die Akatsuki´s es auch hörten „Ok. Ist ja gut aber schrei mir deswegen bitte nicht das Ohr ab ich brauch es noch“ sagte ich freundlich „Tschuldigung“ meinte sie, ich musste schmunzeln „Also was ist jetzt so aufregendes passiert“ – „Ach so ja, Arashi hat mich gefragt ob ich mit ihm ausgehen will“ schrie sie wieder vor Freude. Ich Ignorierte die Akatsuki´s die gerade ziemlich blöd dreinschauten „Oh mein... das ist ja Mega!“ rief ich jetzt auch, ich zeigte meinen Gästen mit einer Gestik das sie im Wohnzimmer warten sollten und verschwand dann in meinem Zimmer.

Nachdem Ayama und ich etwa eine halbe Stunde telefoniert hatten ging ich auch ins Wohnzimmer, erstaunlicher weiße war es noch ganz und sie hatten herausgefunden wie der Fernseher angeht ohne ihn kaputt zu machen. 'Respekt' dachte ich mir „Was war denn das?“ fragte Deidara „Ein Mädchengespräch“ erwiderte ich und schaute auf die Uhr, schon 19 Uhr?! Ich sollte an besten Mal die Betten einteilen. „Also wegen den betten“ fing ich an „auf dem Sofa können zwei Leute schlafen, zwei im Gästezimmer zwei auf dem Sofa im Lesezimmer einer auf der Luma und einer auf der Isomatte mit dem Schlafsack das heißt einer ist noch übrig, der kann entweder in der Badewanne oder auf dem Sessel da drüben schlafen... ich würd sagen wir losen aus“ zustimmendes Gemurmel.

Ergebnisse:

Sofa: Kakuzu & Deidara

Sofa2: Pain & Sasori

Bett: Itachi & Kisame

Luma: Hidan

Isomatte: Tobi

Sessel: Zetzu

„Mir ist Langweilig. Können wir einen Film angucken?“ fragte Kisame „Jap, hat irgendjemand einen Vorschlag?“ – „Tobi will Bambi gucken“ meinte Tobi „Oh nein“ – „scheiße“ – „Nicht schon wieder“ beschwerten sich die anderen. Ich überlegte kurz 'Was würde ich angucken wenn ich ein Massenmörder wär? Wahrscheinlich das was ich jetzt schon gerne guck: Horrorfilme^^' „Wie wär´s mit Saw?“ „Saw?“ wiederholte

Hidan, ich nickte.

Nachdem ich die DVD eingelegt hatte, hatte ich mich ganz hinten auf den Sessel gesetzt. Mitten im Film als gerade jemand umgebracht wurde stand ich ganz leise auf und packte den erstbesten von den Aka's in diesen fall Kisame von hinten. Er schrie auf und fuhr herum, ich ließ mich nach hinten fallen und starrte mit aufgerissenen Augen an die Decke. Alle waren aufgesprungen und nach hinten zu mir gerannt. Naja, Tobi fand es anscheinend hilfreicher schreiend im Kreis zu rennen aber egal. Die Akatsuki's starrten mich an ich starrte aber weiter stur an die Decke. Dann konnte ich mich mehr halten und fing herzhaft an zu lachen „Ihr hättet eure Gesichter sehen sollen, des war ein Bild Götter!“ japste ich. Als ich mich wieder gefangen hatte setzten wir uns wieder hin und schauten den Film zu ende. „Also ich geh jetzt ins Bett“ gähnte ich, und ging in mein Zimmer. Kaum hatte ich mich hingelegt fielen mir auch schon die Augen zu und ich fiel in einen Traumlosen Schlaf.

*~~~~~
~*

Hallo leute:)

hoffe das Kapitel hat euch gefallen. Ich hab die Betten einteilung wirklich gelöst, des mit Itachi und Kisame war reiner zufall ich schwörs ;)

lg reya-chan